Detailansicht des Registereintrags

Jürgen Wieshoff
Wieshoff Consulting

Aktuell seit 14.11.2026 15:34:48

Natürliche Person

Registernummer:	R008041
Ersteintrag:	02.06.2026
Letzte Änderung:	14.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,00

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):
Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit;

Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Politisches Leben, Parteien; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Automobilwirtschaft; E-Commerce; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Im Rahmen der Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag, der Bundesregierung und nachgeordneten Behörden setzt sich Jürgen Wieshoff für geeignete politische, regulatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein, die die Entwicklung, Industrialisierung, Markteinführung und Skalierung von Energiespeichertechnologien unterstützen.
Ein zentraler Ausgangspunkt der Arbeit ist die Überzeugung, dass die erfolgreiche Transformation der Energieversorgung hin zu einem hohen Anteil erneuerbarer Energien ohne leistungsfähige Energiespeicher nicht möglich ist. Batteriespeicher sind eine grundlegende Infrastruktur für die Energiewende, da sie die Integration von erneuerbaren Energien ermöglichen, Netzstabilität sichern und Versorgungssicherheit gewährleisten.
Man möchte daher dazu beitragen, politische Entscheidungsträger dabei zu unterstützen, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Ausbau von Energiespeichern zeitnah, wirtschaftlich effizient und technisch zuverlässig umgesetzt werden kann.
Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle von Langzeitspeichern für ein klimaneutrales und resilientes Energiesystem. Mit steigenden Anteilen erneuerbarer Energien gewinnt die Fähigkeit zur langfristigen Speicherung von Energie zunehmend an Bedeutung für Netzstabilität, Versorgungssicherheit und Systemintegration.
Die Interessenvertretung umfasst insbesondere:
- die Bereitstellung von Fachinformationen und technischen Einschätzungen zu Energiespeichern und deren Beitrag zur Energiewende
- den Austausch mit politischen Entscheidungsträgern zu energie-, klima-, industrie- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Beiträge zu Konsultationen, Fachgesprächen und politischen Dialogformaten
- die Erarbeitung und Kommunikation von Positionspapieren und Handlungsempfehlungen
- die Förderung des Austauschs zwischen Politik, Industrie, Forschung und Finanzinstitutionen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Stärkung der Position der Langzeit-Batteriespeicher, im speziellen Redox-Flow-Batterien**

   Beschreibung:
   Interessenvertretung zum Entwurf des Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetzes (StromVKG) sowie nachgelagerter untergesetzlicher Regelungen mit dem Ziel einer fairen, technologieoffenen Berücksichtigung von Langzeit-Stromspeichern, insbesondere Redox-Flow-Batterien, im deutschen Kapazitätsmarkt. Adressaten sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Bundesnetzagentur, Abgeordnete und Ausschüsse des Deutschen Bundestages sowie die Europäische Kommission im beihilferechtlichen Genehmigungsverfahren. Schwerpunkte: Ausgestaltung der Reduktionsfaktoren (Anlage 3), Anwendung des 10-Stunden-Kriteriums (§ 12 Abs. 5),

Anerkennung der Redox-Flow-Technologie in den Resilienzanforderungen (Anlage 2) sowie Rahmenbedingungen für LDES.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung der Versorgungssicherheit Strom und zur Bereitstellung neuer Kapazitäten (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 27.04.2026
Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro